

ischen Ausflug in der licht die delikate mit Rosenwasser.

Joghurt passt nicht nur ins Müesli

Indien, Persien, Afrika, Griechenland, Russland – in zahlreichen Ländern ist Joghurt ein Grundnahrungsmittel für leckere Hauptspeisen. Wer mit Joghurt kocht, lädt zu einer kulinarischen Reise in den Orient.

n Borani Kulesi (türkischer Turm mit Auberginen)

ojoghurt erginen naten

knete Nana-Minze-Blätter,

s Paprikapulver knete -Blätter, zerriebe ter (z.B. Minze)

nen waschen und von allen Seiten it einer Gabel einstechen. Die Au. 20 bis 30 Minuten bei 200°C im
Imluft) auf dem Gitter grillen. Ein
nden. Auberginen herausnehmen
ale abziehen, oder die Auberginen

auf Holzkohle von allen Seiten grillieren und dann die Schale abziehen.

Das Joghurt in einer Schüssel schlagen, mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Beiseitestellen

Die Auberginen und die Tomaten in 1 beziehungsweise 0,5 cm dicke Scheiben schneiden und zur Seite stellen. Olivenöl in der Pfanne erhitzen. Die gehackten Knoblauchzehen in der Pfanne goldgelb anbraten. 2 TL getrocknete, zerriebene Minzeblätter und den Kumin dazugeben und beiseitestellen.

Einen Turm bilden nach folgendem Schema: Tomaten – Auberginen – ein paar Tropfen Olivenöl – Knoblauch-Minze-Kumin-Mischung. Diesen Ablauf noch zweimal wiederholen und mit 1 bis 2 EL Joghurt abschliessen. Für die Dekoration die Butter in einer Pfanne erhitzen. 2 TL Nana-Minze-Blätter und das Paprikapulver ½ Minute mit anrösten.

Ein paar Tropfen davon auf das Joghurt geben. Gegebenenfalls mit Kräutern verzieren.



Gebratener Reissalat mit Safran-Joghurt-Dip

Zutaten

200 g Basmatireis

1 TL Salz

2 cm frischer Ingwer

2 EL Rosinen

1 TL Kurkuma

1 TL Currypulver

½ TL Paprikapulver

½ TL Bio-Zitronenschale,

fein gerieben

½ TL Zimt

½ rote Chilischote

40 g Butter

3 EL Olivenöl

1 TL brauner Zucker

evtl. Salz

Pfeffer

Dip

400 g Rahmjoghurt

1 EL Schnittlauch, fein gehackt

1 EL frische (Nana-)Minze, fein

gehackt

1 EL frischer Dill, fein gehackt

1/2 TL brauner Zucker



1EL Pistazien, gehackt 2 TL Butter 1 EL Berberitzenbeeren 1/3 TL Safranfäden Salz und Pfeffer

Zubereitung

Die Chilischote entkernen und fein hacken. Den Reis im kochenden Salzwasser gar kochen, in ein Sieb geben und das Wasser gut auslaufen lassen. Danach mit Butter und Olivenöl in einen Topf geben.

Den fein gehackten Ingwer, die gehackte Chilischote und alle Gewürze ca. 5 Minuten mit anbraten. Rosinen, Zitronenschale und Zucker dazugeben und eine weitere Minute anbraten. Vorsichtig umrühren.

Mit Pfeffer und eventuell mit Salz abschmecken. Danach abkühlen lassen.

Den Reis in vier oder acht Gläser verteilen und bereitstellen.

Für den Dip Schnittlauch, Dill und Minze fein schneiden und mit dem Joghurt verrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Den Dip auf den Reis geben.

Die Pistazien hacken und für eine Minute ohne Fett in eine Pfanne anrösten und bereitstellen. Die Berberitzenbeeren kurz waschen (nicht im Wasser einweichen lassen!), in einem Tuch trocknen und in der gleichen Pfanne für nur ½ Minute in Butter und ½ TL Zucker andünsten. Die Safranfäden dazugeben. Auf jedes Glas ein wenig Pistazien, Berberitze und Safran geben.

Joghurtglace mit Fruchtsorbet aus Italien

Zutate

250 g Rahmjoghurt

250 g Rahm

150 g Zucker

1 Packung Vanillezucker

2 EL Fruchtsirup (z.B. Erdbeersirup)

½ TL Kardamomkerne, frisch gemörsert

1 TL Rosenwasser

Zubereitung

Den Zucker zum Rahm geben und langsam erwärmen, bis der Zucker sich auflöst. Alles gut vermischen und beiseitestellen. Joghurt, Fruchtsirup, Kardamom, Vanillezucker und Rosenwasser unterrühren.

Alles in die Glacemaschine geben und nach der Gebrauchsanweisung verarbeiten. Wenn Sie keine Glacemaschine haben, füllen Sie die Masse in einen gefrierschranktauglichen, verschliessbaren Plastikbehälter und stellen diesen mindestens 7 Stunden in den Gefrierschrank. Nach jeweils 1 oder 2 Stunden herausholen und die Masse kräftig durchrühren.

In vier Schalen geben und abgestimmt dekoriert servieren.





Ich liebe Joghurt

Autor Farhad Golafra ist in Teheran aufgewachsen und mit Joghurt gross geworden. Seine Mutter kannte Dutzende unterschiedlicher Zubereitungsarten. Inspiriert von seiner Kindheit hat Farhad Golafra nun ein Buch geschrieben für all jene, die mit Joghurt kochen möchten. Die Rezepte sind rein vegetarisch und sind von Kräutern und Gewürzen geprägt.

Werd-Verlag, ISBN 978-3-85932-764-1



UNSER ST.GALLER LANDBIER! ZUM WOHL AUF SEINE REGIONALITÄT.

CENTICE ALIC DED DECIDA

www.schuetzengarten.ch